

Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 31. Oktober 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang:
Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Statuten für die Paulskirche
Anfrage der BFF-BIG vom 20.06.2023, [A 225](#)
(Obm Mike Josef)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Neugestaltung des Campus der Deutschen Bundesbank Wilhelm-Epstein-Straße 14, Frankfurt am Main
hier: Baumfallvorlagen
Vortrag des Magistrats vom 28.08.2023, [M 136](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 18.09.2023, [OA 391](#)
8. Mehr preiswerter Wohnraum bei der ABG
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.09.2023, [NR 768](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 11.10.2023, [NR 775](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 12.10.2023, [NR 779](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.10.2023, [NR 780](#)
9. Städtisches Liegenschaftsmanagement verbessern
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.09.2023, [NR 769](#)
10. Zwangsräumung bei der Nassauischen Heimstätte verhindern
Antrag der LINKE. vom 02.10.2023, [NR 773](#)
11. Partnerstadt Tel Aviv angesichts des Krieges unterstützen
Antrag der CDU gem. § 17 (3) GOS vom 11.10.2023, [NR 778](#)
12. Weiterentwicklung der Platzfolge Rathenau- platz/Goetheplatz/Roßmarkt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 145](#)
13. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 152](#)
14. Bebauungsplan NO 23b Nr. 1 Ä
- Orber Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 23d Nr. 1 Ä
- Carl-Benz-Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24a Nr. 1 Ä
- Cassellastraße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24c Nr. 1 Ä
- Konstanzer Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 44c Nr. 1 Ä
- Bahnhof Mainkur - 1. vereinfachte Änderung -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 156](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 13.10.2023, [NR 781](#)
15. 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung - AbfS)
12. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 157](#)

16. BW022g - Grundhafte Erneuerung der Brücke im Zuge der Camberger Straße - Bauleistungen hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 159 hierzu: Antrag der CDU vom 11.10.2023, NR 776
17. BW022h - Grundhafte Erneuerung der Brücke im Zuge der Camberger Straße - Bauleistungen Mehrkostenvorlage Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 160 hierzu: Antrag der CDU vom 11.10.2023, NR 777
18. Durchführung des Hessischen Gesetzes über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (Hessisches Gleichberechtigungsgesetz) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 637) hier: Frauenförder- und Gleichstellungsplan Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 168
19. Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für den Neubau des Klinikums Frankfurt Höchst - Vierter Nachtrag Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 169
20. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2022 Bericht des Magistrats vom 30.06.2023, B 283 (StK Dr. Bastian Bergerhoff)
21. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, B 324
22. S-Bahnstation Ginnheim: Bau beschleunigen Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, B 319 hierzu: Anregung des OBR 9 vom 12.10.2023, OA 402
5. Rennbahnpark 2. Bauabschnitt hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, M 139
6. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“ Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, M 140
7. BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßen- und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse hier: Mehrkostenvorlage Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, M 142
8. Sportförderung - Stärkung der Europa- und Sportstadt Frankfurt am Main: Bewerbung um die European Athletics Running Championship 2027 Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 144
9. Bezuschussung zur Pflegeversicherung bei anspruchsberechtigten Kursleitenden der Volkshochschule Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 146
10. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main hier: Mittelvergabe 2023 Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 147
11. Südfriedhof: Grunderneuerung der Trauerhalle mit historischen Nebengebäuden und Außenanlage, Neubau des Betriebshofs als Nebengebäude der Trauerhalle, Neubau Nebengebäude auf dem Lagerplatz und Abriss bestehender Gebäude hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 148
12. Konsolidierter Gesamtabschluss 2022 der Stadt Frankfurt am Main (Konzernabschluss) Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 158
13. Weiteranmietung des Kinderzentrums Kiefernstraße nach Ersatzbau Kinderzentrum Kiefernstraße (Org. Ziffer 58), Kiefernstraße 26a, 65933 Frankfurt-Griesheim Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 161
14. Weiteranmietung des Kinderzentrums Lauterbacher Straße nach Ersatzbau Kinderzentrum Lauterbacher Straße (Org. Ziffer 75), Lauterbacher Straße 18, 60386 Frankfurt-Fechenheim Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 162
15. Weiteranmietung des Kinderzentrums Pfingstbornstraße nach Ersatzbau Kinderzentrum Pfingstbornstraße (Org. Ziffer 31), Pfingstbornstraße 70, 65931 Frankfurt-Sindlingen Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 163
16. Erweiterung des IT-Supportkonzeptes für die Frankfurter Schulen Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 164
17. Julius-Leber-Schule Sanierung und Erweiterung der künftigen Außenstelle Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 165

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

- 1.1 Stadthaus in Haus der Demokratie umwandeln Antrag der LINKE. vom 15.06.2023, NR 692 (Obm Mike Josef)
- 1.2 Haus der Demokratie planen und Bürger beteiligen Antrag der CDU vom 14.06.2023, NR 706 (Obm Mike Josef)
2. Diagonalsperren im Oeder Weg und im Holzhausenviertel beseitigen Antrag der CDU vom 23.08.2023, NR 742
3. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 30.06.2023, M 106 hierzu: Antrag der LINKE. vom 21.09.2023, NR 759 hierzu: Anregung des OBR 9 vom 12.10.2023, OA 401 (StR Prof. Dr. Marcus Gwechenberger)
4. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung) Vortrag des Magistrats vom 14.08.2023, M 134

18. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“ für das Jahr 2022
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 166
19. Erlass einer neuen Gefahrenabwehrverordnung am Stadion (Im Herzen von Europa)
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 167
20. Haushalt wirkungsorientiert steuern
Bericht des Magistrats vom 14.07.2023, B 296
21. AWO-Skandal geht bei der Kita-Vergabe weiter
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, B 332
22. Städtepartnerschaften in veränderter Weltlage
Bericht des Magistrats vom 18.09.2023, B 346

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Gemarkung Frankfurt Bezirk 15, Flur 175, Flurstücke 14/3, 14/5, 17/2, 18/3 und 18/4, Baseler Straße 46-48/Gutleutstraße 80-82, Ankauf von Verkehrsflächen
Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, M 141
2. Flächenankauf von der KEG im Bereich der Parkstadt II
Anregung des OBR 6 vom 12.09.2023, OA 389

Sara Steinhardt
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Leibnizschule, Gebeschusstraße 22 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00216 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-35248
Telefax: 069 212-39599
E-Mail:
udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de

- 2.1) Vergabenummer: 25-2023-00216
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:

8.974,24 m ²	Unterhaltsreinigung
35.896,96 m ²	Grundreinigung
3.124,80 Std.	Reinigungsfachkraft
6.830 m ²	Schulhofreinigung
2.000 Std.	Sonderreinigungen
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Leibnizschule
Gebeschusstraße 22
65929 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

8.974,24 m ²	Unterhaltsreinigung
35.896,96 m ²	Grundreinigung
3.124,80 Std.	Reinigungsfachkraft
6.830 m ²	Schulhofreinigung
2.000 Std.	Sonderreinigungen

 CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.01.2024 bis 31.12.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 23.11.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 23.11.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.01.2024 bis 31.12.2025

4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen
2. Bestätigung der Objektbesichtigung
3. Stundenverrechnungssatz, Objektleiter, Qualifizierter Vorarbeiter, Reinigungsfachkraft, Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte
4. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
5. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
6. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
7. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30.

Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06151 12-5816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien**Solmsstraße 27 - 37****– Unterhaltsreinigung –****Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00289 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-35248
Telefax: 069 212-39599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2023-00289
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
32.851,97 m² Unterhaltsreinigung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60489 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
32.851,97 m² Unterhaltsreinigung
CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.01.2024 bis 31.12.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 30.11.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 30.11.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.01.2024 bis 31.12.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen
2. Bestätigung der Objektbesichtigung
3. Stundenverrechnungssatz, Mittellohn Mischsatz, Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, Objektleiter, Vorarbeiter, Reinigungsfachkraft
4. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)

5. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
6. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
7. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06151 12-5816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Personal- und Organisationsamt,
Alte Mainzer Gasse 4
– Trockenbauarbeiten/Glastrennwände –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00305 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-38590
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2023-00305
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/
des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Trockenbau II, Glastrennwände

Art der Arbeiten/Leistungen:
Montage von Glastrennwänden
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Personal- und Organisationsamt
Alte Mainzer Gasse 4
60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
01.02.2024 bis 31.12.2024
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
01.02.2024 bis 31.12.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 16.11.2023, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.02.2024 bis 31.12.2024

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Rathaus Römer-Südbau
– Elektroarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00307
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: bernd.back@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00307
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Rathaus Römer Südbau
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Elektroarbeiten
Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage von Bauteilen der Niederspannungsinstallation inkl. Inbetriebnahme
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Erneuerung der Stromversorgung
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 08.01.2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.12.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.11.2023, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 05.01.2024, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 02.11.2023, 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien

Amt für Wohnungswesen,

Adickesallee 67-69

– Unterhaltsreinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00317 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-35470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2023-00317
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:

5.911,52 m²	Unterhaltsreinigung
238 m²	Außenbereich
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Amt für Wohnungswesen
Adickesallee 67-69
60322 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

5.911,52 m²	Unterhaltsreinigung
238 m²	Außenbereich

CPV-Referenznummer(n): 90919200-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.05.2024 bis 30.04.2026
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 30.11.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 30.11.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.05.2024 bis 30.04.2026
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Die digitale Übersendung der Dateien dürfen aus Gründen der Systemsicherheit nicht in gepacktem Format (z.B. .zip, .rar oder vergleichbaren Formaten) erfolgen. Alle Angebote die diesem nicht folgen werden aus dem Wettbewerb ausgeschlossen.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
 1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes sozialpflichtig Beschäftigte,
 2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Midi Beschäftigte,
 3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes geringfügig Beschäftigte,
 4. Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen,
 5. Bestätigung der Objektbesichtigung,
 6. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 7. Formblatt Referenzen (drei Seiten),
 8. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG,
 9. RUS Sanktion Art 5K.

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.
Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen!
Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren.
Jeglicher Schriftwechsel hat ausnahmslos über den Vergabemanager zu erfolgen (Fragen, Rügen und weiteres).

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Elektroinstallation –

Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00336 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: a.wagner@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-41182
E-Mail: a.wagner@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2023-00336
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/ des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Willemerschule Neubau Cafeteria, Elektrotechnik

Art der Arbeiten/Leistungen:
Komplette Elektroinstallation der Cafeteria
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Willemerschule Cafeteria
Willemerstraße 12
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 04.03.2024 bis 30.04.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 21.11.2023, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 04.03.2024 bis 30.04.2025

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - OB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Gesundheitsamt, Breite Gasse 28 – Förderanlagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00340 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-31465
E-Mail: heiko.schulz@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00340

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Gesundheitsamt
Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Teilsanierung von fünf Aufzugsanlagen.
Erneuerung der Steuerungen und Antriebe incl. Treibscheiben und Seile.

Umfang der Leistung:
Teilsanierung von fünf Aufzugsanlagen. Demontage sowie Lieferung und Montage von Steuerungen und Antriebe incl. Treibscheiben und Seile.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
Erhaltung Barrierefreiheit der Gebäude

Zweck des Auftrags:
Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit, Verringerung Ausfälle und Störungen. Verbesserung der Anlagenspezifik.

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 25.03.2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2024

- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 08.11.2023, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 08.12.2023, 10:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 08.11.2023, 10:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien KIZ 126, Rendeler Straße 9 – Außenanlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00342 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2023-00342
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Kinderzentrum 126
Rendeler Straße 9
60389 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:

KiZ 126_Aussenanlagen

Umfang der Leistung:

Außenanlagen rund um sanierten Bestandsbau teilweise erneuern. Pflasterarbeiten, Rückbau Treppenstufen, neue Blockstufen ergänzen nach Sockelsanierung. Stabgitterzaun erneuern, Details s. LV.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

Sanierung einer Kindertagesstätte

Zweck des Auftrags:

Außenanlagen, hauptsächlich Pflasterarbeiten

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 06.12.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.01.2024

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem

Hauptangebot ist: ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der

Angebotsfrist: 31.10.2023, 11:00 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 01.12.2023, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 31.10.2023, 11:00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
3. OG Submission
Solmsstraße 27 - 37
Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Zanderstraße 7

– Ausstattung Heimarbeitsplätze – Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2023-00037 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Ausstattung Heimarbeitsplätze

Art und Umfang der Leistung:
siehe Leistungsverzeichnis

Ort der Leistung:
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 27.11.2023
Ende: 22.12.2023
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 31.10.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 24.11.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Zum Nachweis der Eignung sind die Formblätter
„124LD Eigenerklärung zur Eignung“ und „Ver-
pflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindest-
lohn“ vom Bieter und ggf. Nachunternehmern
unterschrieben mit dem Angebot einzureichen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart:
ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk West

– Lieferung Verkehrszeichen –

Offenes Verfahren Nr. 66-2023-00054 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen
Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-48996
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte
erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge
sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden
Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 66-2023-00054

- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung von Verkehrszeichen
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Baubezirk West
Kurmainzer Straße 4b
65929 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Lieferung von:
ca. 1.500 Stk. VZ Ronden in unterschiedlichen Größen
ca. 1.100 Stk. Quadrat in unterschiedlichen Größen
ca. 2.000 Stk. Rechteck in unterschiedlichen Größen
ca. 370 Stk. Dreieck in unterschiedlichen Größen

CPV-Referenznummer(n): 34992200-9

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.03.2024 bis 28.02.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 14.11.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 14.11.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.03.2024 bis 28.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – LED-Handleuchten –

Offenes Verfahren Nr. 37-2023-00042 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-720221
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 37-2023-00042
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Beschaffung von LED-Handleuchten und Zubehör als 4-jährige Rahmenvereinbarung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Branddirektion, 37.Z62
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Beschaffung von LED-Handleuchten und Zubehör als 4-jährige Rahmenvereinbarung
CPV-Referenznummer(n): 31521330-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 15.02.2024 bis 14.02.2028
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 17.11.2023, 24:00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 20.11.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 15.02.2024 bis 14.02.2028
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt Von-Bernus-Park und Martin-Luther-King-Park – Weiherentschlammung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00106 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212-74963
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2023-00106
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
LOS 1:
Von-Bernus-Park
60486 Frankfurt am Main-Bockenheim
LOS 2:
Martin-Luther-King-Park
60439 Frankfurt am Main-Nordweststadt
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Trockenentschlammung Weiher in Parkanlagen
Umfang der Leistung:
LOS 1:
Trockenentschlammung
Weiher Von-Bernus-Park (VBP)
Massen:
920 m² Weiherfläche
550 t abzufahrendes Sediment
LOS 2:
Trockenentschlammung
Weiher Martin-Luther-King-Park (MLK)
Massen:
4.400 m² Weiherfläche
1.750 t abzufahrendes Sediment
- Es kann nur ein Los oder auch beide Lose angeboten werden. Eine Loslimitierung gibt es nicht, so dass das jeweils das wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt wird.
Mit den Arbeiten ist zwingend Anfang Januar 2024 zu beginnen. Aufgrund des Natur- und Artenschutzes müssen die Arbeiten innerhalb des Gewässers zwingend am 29.02.2024 beendet sein.

Die vollständige Räumung der Baustelle und Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen hat bis spätestens Ende März 2024 in Abstimmung mit dem AG zu erfolgen.
Der Bieter muss zur fristgerechten Herstellung der ausgeschriebenen Leistungen maschinell und personell in der Lage sein.

Bedingt durch die innerörtliche Lage muss mit erhöhtem Fußgängeraufkommen und Fahrradverkehr gerechnet werden.

Für sämtliche Liefermaterialien gilt auch ohne gesonderte Erwähnung in den Einzelpositionen:

- Umwelttechnische Einstufung nach EBV/ BBodSchV - unbelastet
- die Verwendung von Recycling-Material ist nicht zulässig

Dem AN obliegt die Einhaltung der im Zusammenhang mit der am 01.11.2015 für das gesamte Stadtgebiet Frankfurt am Main eingeführten Umweltzone bzw. LKW-Fahrverbotszone bestehenden Auflagen.

Es sind ausschließlich leckagedichte sowie oberflächlich öl- und fettfreie Baugeräte für den Einsatz zugelassen.

Es dürfen nur biologisch abbaubare Schmier- und Betriebsstoffe verwendet werden.

Für sämtliche Liefermaterialien sind Material- und umwelttechnische Nachweise vorzulegen.

Aus Gründen des Naturschutzes sind alle Baumaßnahmen unter größter Sorgfalt und unter Einsatz lärm- und erschütterungsarmer Geräte und Arbeitstechniken durchzuführen.

Die Wiesenflächen dürfen nicht verunreinigt/ verschlammmt werden.

Die Vorlage des verbindlichen Bauzeitenplans durch den AN hat spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung zu erfolgen

Für sämtliche seitens des AN bereitzustellenden Liefermaterialien und für die Abrechnung von Leistungen nach Gewicht werden ausschließlich Liefer- bzw. Wiegescheine einer geeichten Waage anerkannt.

Falls aufgrund der Wahl des Verwertungs-, Entsorgungsweges durch den AN weitere über den im LV berücksichtigten Umfang hinausgehende Parameter untersucht werden müssen, so sind diese Beprobungen und Analytik vom AN durchzuführen. Die Kosten hierfür werden dem AN nicht gesondert vergütet.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: ☐ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose

(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 08.01.2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.02.2024

weitere Fristen:

Die vollständige Räumung der Baustelle und Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen hat bis spätestens Ende März 2024 in Abstimmung mit dem AG zu erfolgen.

- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert

war, werden: ☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

und zwar folgende Unterlagen:

Das Bieterangabenverzeichnis wird auf Grund stark leistungsbezogener Angaben NICHT nachgefordert und ist zwingend MIT dem Angebot einzureichen!

Alle anderen Unterlagen werden nachgefordert.

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 09.11.2023, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 22.12.2023, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien -
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 09.11.2023, 10:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Submissionen sind bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A auch bei unterschwelligen Vergabeverfahren, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - MVAS 99- Nachweis oder glw. Schulungsnachweis
 - 3 Referenzanlagen der letzten 5 Jahre
 - Eigenerklärung zum Verwertungs-/Entsorgungskonzept
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 – Forstschlepper –

Offenes Verfahren Nr. 67-2023-00112 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 212-75981
 E-Mail:
alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 67-2023-00112
- 2.2) Art des Auftrages:
 Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
 67.42 Kauf und Lieferung eines Forstschleppers mit Forstausrüstung und Seilwinde
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
 Grünflächenamt
 Werkstatt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 67.42 Kauf und Lieferung eines Forstschleppers mit Seilwinde und Forstschutzausrüstung
 CPV-Referenznummer(n): 16100000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.03.2024 bis 29.03.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 14.11.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 14.11.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.03.2024 bis 29.03.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
– LKW Fahrgestell mit Abrollkipper
und Kranaufbau –**

Offenes Verfahren Nr. 67-2023-00113 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-75981
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
 - 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
 - 2.1) Vergabenummer: 67-2023-00113
 - 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
 - 2.2) Kurze Beschreibung:
67.32.5 Kauf und Lieferungen von einem LKW Fahrgestell mit Abrollkipper und Kranaufbau
 - 2.3) Hauptort der Ausführung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
 - 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
67.32.5 Kauf und Lieferung von einem LKW Fahrgestell mit Abrollkipper und Kranaufbau
CPV-Referenznummer(n): 34144700-5
 - 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 02.09.2024 bis 30.09.2024
 - 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 14.11.2023, 12:00 Uhr
 - 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 14.11.2023
 - 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 02.09.2024 bis 30.09.2024
 - 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 - 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

– Fahrgestelle –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00114 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-75981
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.2/67.3 - Kauf und Lieferung von Fahrgestellen
- Art und Umfang der Leistung:
67.2/67.3 Kauf und Lieferung von Fahrgestellen mit verschiedenen Aufbauten bzw. als Kastenwagen.
- Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.09.2024
Ende: 30.09.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 07.11.2023, 12:00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 07.11.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 29.12.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen/Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
1 Preis (45%)
2 Umweltverträglichkeit (20%)
3 Garantie (10%)
4 Lieferzeit (10%)
5 Inspektion/Wartung (5%)
6 Monteurservice (5%)
7 Ersatzteilservice (5%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

– Schmierstoffe –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00115 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-32359
E-Mail: elena.mazzon@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.3 / Lieferung von Schmierstoffen
- Art und Umfang der Leistung:
Kauf und Lieferung von verschiedenen Schmierstoffen nach Bedarf
- Ort der Leistung:
Einkauf/Zentrallager 67.31
Adam-Riese Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 15.11.2023
 Ende: 31.10.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 31.10.2023, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 30.01.2024
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen/Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
 1 Preis (80%)
 2 Lieferzeit (20%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und

Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
Ja, siehe Vergabeunterlagen

q) Sonstige Informationen: –

Sportamt Alltenhöferallee

– Baufeldfreimachung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2023-00023 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-49859
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 52-2023-00023
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Alltenhöferallee
60438 Frankfurt am Main-Riedberg
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Baufeldfreimachung
 Umfang der Leistung:
 Abbrucharbeiten:
 ca. 170 Stk. Fundamente abbrechen
 ca. 900 m² Pflasterfläche abbrechen
 ca. 6.500 m² Oberboden abtragen
 3 Stk. Fertigteilschächte abbrechen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 13.12.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.03.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
 ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 ☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
 ☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 ☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 ☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
 ☐ teilweise nachgefordert
 ☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.11.2023, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 12.12.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 02.11.2023, 10:30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Solmstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend ein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Öffentliche Bekanntmachung Anordnung der Aufhebung des Schutzbereichs 699HE

I.

Anordnung der Aufhebung einer Schutzbereichsanordnung Bundesministerium der Verteidigung - IUD I 3 Anordnung-Nr.: IV/699/GE/2

Mit Anordnung vom 3. November 2017, BMVg IUD I 6 - Anordnungs-Nr.: IV/699/GE wurde ein Gebiet in der Stadt Frankfurt am Main, Land Hessen zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Frankfurt erklärt.

Diese Anordnung wird auf Grund des § 2 Abs. 5 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichsgesetz) vom 7. Dezember 1956 (BGBl I, S. 899), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr vom 13. Mai 2015 (BGBl I, 2015, S. 706) mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem

Verwaltungsgericht Frankfurt am Main
Adalbertstraße 18
60486 Frankfurt am Main

erhoben werden.

Im Auftrag
gez. König

II.

Hinweis der Schutzbereichbehörde

Die Anordnung der Aufhebung der Schutzbereichsanordnung vom 15. Mai 2023 – BMVg IUD I 3 - Anordnung-Nr.: IV/699/GE/2- sowie die Schutzbereich-Übersicht sind in maßgeblicher Ausfertigung digital beim

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Kompetenzzentrum Baumanagement Wiesbaden
- Schutzbereichbehörde -
Moltkerring 9
65189 Wiesbaden,

sowie eine weitere Ausfertigung beim

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Idar-Oberstein
Am Rilchenberg 61
55743 Idar-Oberstein,

zur Einsichtnahme niedergelegt.

Die Unterlagen sind den Beteiligten nur bekannt zu geben, soweit sie von dieser Anordnung betroffen sind (§ 2 Abs. 1 Schutzbereichsgesetz).

Im Auftrag
gez. Arzer



EINLADUNG
gemäß § 6 (3) der Vereinssatzung
zur 51. Mitgliederversammlung
des Fördervereins der
Heinrich-Kraft-Stiftung e. V.

am

Dienstag, 14. November 2023, 18.00 Uhr,
 Rathaus Südbau, Bethmannstraße 3,
 3. Stock, Raum 310,
 (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresabschluss 2021 des Fördervereins
4. Revisionsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Fördervereins
5. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021
6. Information über den Jahresabschluss 2021 der Heinrich Kraft-Stiftung
7. Information über den Revisionsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Heinrich Kraft-Stiftung
8. Etat des Fördervereins Heinrich-Kraft-Stiftung e. V. 2024/2025
9. Information über den Etat der Heinrich Kraft-Stiftung 2024/2025
10. Gemeinsamer Jahresbericht 2022 von Stiftung und Förderverein
11. Verschiedenes

Hilime Arslaner
 Vorsitzende

VEBEG GmbH
– Verkauf technisches Gerät –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Sportamt -Sportbezirk 3) verkaufen wir den nachstehenden Großflächenmäher:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2343370.011	Großflächenmäher Ransomes Commander 3520

Gebote können nur online unter www.vebeg.de - AUSSCHREIBUNGEN abgegeben werden.

VEBEG GmbH
 Rödelheimer Bahnweg 23
 60489 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 75897-312
 Telefax: 069 75897-479
 E-Mail: thomas.barton@vebeg.de
 Internet: www.vebeg.de

Namensgebung einer Schule

Auf Initiativbeschluss des Ortsbeirates 10 vom 19.09.2023 (OI 32) führt die August-Jaspert-Schule ab dem 24.10.2023 den Namen

Steffi-Jones-Schule
 Grundschule der Stadt Frankfurt am Main
Thomas Herdt

Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
 Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,60 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt: Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Presse- und Informationsamt
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ❑ Öffentliche Sitzung des
Stadtverordneten Ausschusses
(Seite 1325 bis 1327)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1327 bis 1345)
- ❑ Öffentliche Bekanntmachung
Anordnung der Aufhebung
des Schutzbereichs 699HE
(Seite 1346)
- ❑ Einladung gemäß § 6 (3)
der Satzung zur 51. Mitgliederversammlung
des Fördervereins der
Heinrich-Kraft-Stiftung e. V.
(Seite 1347)
- ❑ VEBEG GmbH
– Verkauf technisches Gerät –
(Seite 1347)
- ❑ Namensgebung einer Schule
(Seite 1347)